

AStA – Geb. 74 – 66421 Homburg

An

die Mitglieder des
65. Studierendenparlaments der
Universität des Saarlandes

Homburg, den 16. Oktober 2018

Bericht für die erste Sitzung des 65. Studierendenparlaments

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

in den folgenden Zeilen möchte ich euch über meine Arbeit in den vergangenen Wochen berichten.

Nach meiner Wahl zum AStA-Außenreferenten für den Campus Homburg und dem Beginn meiner Amtszeit mit der konstituierenden StuPa-Sitzung am 19. August 2018 fand am 20. August die konstituierende AStA-Sitzung statt. Dort konnte ich meine Pläne für das kommende Jahr vorstellen, wie ich sie euch bereits bei der konstituierenden StuPa-Sitzung vorgestellt habe.

Am 7. September durfte ich zwei Vertreter des Studentenwerks begrüßen. Im Gespräch ging es zusammen mit meinem AStA-Kollegen Georgios und dem Vorsitzenden des Fachschaftsrates Medizin um die Termine im kommenden Semester in Kooperation mit dem Studentenwerk. Dazu zählten das Erstsemesterfrühstück (stattgefunden am 15. Oktober), die Ersti-Ralley (stattgefunden am 13. Oktober) und die den Homburger Studierenden sehr am Herzen liegende Mensa-Party. Da es bei den vergangenen Veranstaltungen große Probleme wie Beschädigungen am Gebäude und am umliegenden Gelände gab, wurde eine Abschaffung der Party diskutiert. Das Studentenwerk signalisierte allerdings Kompromissbereitschaft, eine weitere Party darf unter härteren Auflagen dank unserer Verhandlungen stattfinden. Es gibt noch wenige Dinge zu klären, z. B. das Organisieren eines Technikers des Studentenwerkes bzw. des Universitätsklinikums, da unter allen Umständen gesichert werden muss, dass selbst bei Stromausfall die eingelagerten Nahrungsmittel des Studentenwerks gekühlt bleiben. Zuletzt wurde die erneute Organisation der ebenfalls beliebten Veranstaltung „Kunst in der Mensa“ beschlossen, diese wird unter der Federführung des Fachschaftsrates Medizin organisiert. Ich versuche in nächster Zeit unterstützend Sponsoren zu

**Allgemeiner
Studierendenausschuss der
Universität des Saarlandes**

Hausanschrift:

Campus
Gebäude A5.2
66123 Saarbrücken

Postanschrift:

Abhofach 5
66123 Saarbrücken

Tel: 0681 - 302 - 2900
info@asta.uni-saarland.de



akquirieren und ggf. auch den AStA bzw. die Studierendenschaft wieder als größeren Sponsor gewinnen zu können.

Der Aufsichtsrat des Universitätsklinikums und der zuständige Ausschuss im Saarländischen Landtag forderte eine Stellungnahme vom AStA zur Neubesetzung des Vorstandssitzenden des UKS an. Diese verfasste ich am 6. August in Rücksprache mit dem AStA-Vorsitz (siehe Anlage 1). Zusammenfassend habe ich hier eine sehr liberale Meinung vertreten, die sowohl den ärztlichen Direktor, den Pflegedirektor als auch den kaufmännischen Direktor als Nachfolger des Vorsitzenden akzeptiert hätte. Auch einen externen Kandidaten, also eine vierte Person im geschäftsführenden Vorstand, hätte ich befürwortet. Meiner Meinung nach sollte dabei vom Aufsichtsrat der geeignetste Kandidat ausgesucht werden, unabhängig davon, welchen Posten er im Vorstand ausübt.

Für die zukünftigen PJ-Studenten und Studierende, die ein Semester im Ausland verbringen, habe ich in Kooperation mit Jacqueline von der AStA-Geschäftsstelle ein neues HowTo entworfen, welches vor dem AStA-Büro ausliegt. Dem beigelegt sind ausgedruckte Erstattungsanträge in deutscher und englischer Sprache, die von Jacqueline dankenswerterweise an die neue DSGVO angepasst wurden. So können Studierende ab sofort innerhalb von fünf Minuten ihren Erstattungsantrag ausfüllen, im Kartenbüro abstempeln lassen und danach direkt im AStA-Büro einwerfen.

Sehr große Probleme gab es leider mit der Ver.di-Lokalgruppe Homburg, die den Pflegestreik am UKS organisierte. Diese Gruppe bat über den AStA-Vorsitz um einen Lagerraum am Campus, da ihnen von Seiten der Uniklinik keine Unterstützung zugesagt wurde. Deshalb zeigten wir uns solidarisch und stellten der Gruppe unser neu renoviertes Sitzungszimmer zur Verfügung. Dieses war frisch gestrichen und neuer Boden wurde verlegt, es wurde noch nie benutzt und noch nicht einmal bestuhlt, als Lagerraum wäre es aber ausreichend gewesen. Dennoch wurde der Raum ohne unsere Rücksprache als Besprechungsraum genutzt, mit Bierbänken bestuhlt, als Übernachtungsraum verwendet und die Wände und der Boden von Stühlen und Tischen zerkratzt. Auch die Jalousie an einem der Fenster wurde abgerissen. Da wir dieses Verhalten nicht akzeptieren konnten, beendeten wir die Unterstützung der Gruppe sofort. Mit einem Hausmeister des Uniklinikums findet in Kürze eine Begehung des Raumes statt, bei dem die Mängel festgehalten und die Kosten geschätzt werden. Die Reparaturkosten stellen wir der Ver.di-Lokalgruppe dann in Rechnung, da der Raum vorher in einem perfekten Zustand war.

Am Montag, den 15. Oktober organisierte ich zusammen mit Georgios und Vertretern der Fachschaft zum ersten Mal eine studentische Einführung für



Erstsemesterstudierende. Dort waren ca. 200 Studierende anwesend, die insgesamt begeistert von der Veranstaltung waren. Ich konnte nicht nur den AStA mit seinen Aufgaben vorstellen, sondern auch den Verein Medizin und Zahnmedizin Homburg e. V., dessen Vorsitzender ich bin. Ich präsentierte auch die Medizinerplattform www.mzmmh.de mit ihren Online-Services. Die Studentinnen und Studenten konnten sich so ein breites Bild aller AGs am Campus Homburg machen und ich hoffe, dass die verschiedenen Gruppierungen nun leichter Nachwuchs finden.



Tizian Jahreis
AStA-Außenreferent Homburg



AStA – Geb. 74 – 66421 Homburg

Landtag des Saarlandes
Ausschuss für Wissenschaft, Forschung und
Technologie
Franz-Josef-Röder-Straße 7
66119 Saarbrücken

**Allgemeiner
Studierendenausschuss der
Universität des Saarlandes**

Hausanschrift:

Campus
Gebäude A5.2
66123 Saarbrücken

Postanschrift:

Abhofach 5
66123 Saarbrücken

Tel: 0681 - 302 - 2900

info@asta.uni-saarland.de

Homburg, den 6. August 2018

**Betrifft: Gesetz zur Reform der Leitungsstrukturen des Universitäts-
klinikums des Saarlandes**

Sehr geehrte Damen und Herren,

der allgemeine Studierendenausschuss begrüßt die Forderung des Gesetzesentwurfs, die Position des Ärztlichen Direktors und des Vorstandsvorsitzenden des Universitätsklinikums personell zu trennen.

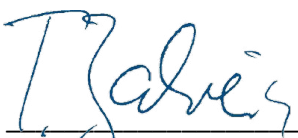
Um zukünftig das Universitätsklinikum des Saarlandes als modernes Unternehmen zu führen, ist eine zwingende Verbindung der beiden Positionen in unseren Augen nicht mehr erforderlich.

Stattdessen soll das Amt des Vorsitzenden der am besten geeignete Bewerber bzw. die am besten geeignete Bewerberin innehaben, unabhängig von anderen Positionen oder Ämtern des jeweiligen Bewerbers / der Bewerberin.

So kann es für ein modernes Krankenhaus durchaus bereichernd sein, z. B. vom Pflegedirektor oder von einem externen Bewerber geleitet zu werden.

Dennoch sehen wir eine strikte Trennung der beiden Positionen für nicht erforderlich. Sollte ein Ärztlicher Direktor die nötige Kompetenz, Führungsqualität und betriebswirtschaftlichen Kenntnisse mitbringen, spricht aus unserer Sicht nichts gegen eine Bestellung als Vorstandsvorsitzender.

Mit freundlichen Grüßen



Tizian Janreis
AStA-Außenreferent Homburg



HowTo: Semesterticketrückerstattung

- 1 Antrag nehmen (deutsche oder englische Version) und ausfüllen.**
- 2 Karte ganz normal validieren (am Gerät links neben dem kleinen Lesesaal).**
- 3 Mit ausgefülltem Antrag und Semesterticket ins Kartenbüro gehen:**

- 3.1 Kartenbüro Homburg
Geb. 74, D-66421 Homburg (rechter Aufgang, neben dem kleinen Lesesaal)
Öffnungszeiten: Mo - Fr 08:00 Uhr – 13:00 Uhr
- 3.2 Kartenbüro Saarbrücken
Geb. A4 4, D-66123 Saarbrücken (Campus Center)
Öffnungszeiten: Mo - Fr 08:00 Uhr – 12:00 Uhr



Dort wird am Ausweis das saarVV-Logo entfernt (siehe links im Bild):

Die Semesterangabe und das Datum bleibt erhalten, ihr könnt euren Ausweis also weiterhin benutzen, um z. B. im Kino ermäßigte Preise zu erhalten. Lediglich das Fahren im saarVV ist im entwerteten Semester (1. April bis 30. September bzw. 1. Oktober bis 31. März) nicht mehr möglich.

Ihr könnt euren Ausweis und den Antrag sofort wieder mitnehmen. Der Antrag wird mit dem Vermerk „Semesterticket entwertet am ...“ gestempelt.

4 Anschließend den gestempelten Antrag zusammen mit

- 4.1 ausländischer Immatrikulationsbescheinigung oder Erasmus-Bestätigung oder
- 4.2 PJ-Vertrag **und**
- 4.3 UdS-Immatrikulationsbescheinigung mit Fächervermerk durch den Türschlitz werfen.

Solltet ihr in Saarbrücken wohnen und auch dort die Karte entwertet haben, könnt ihr gerne im dortigen AStA den Antrag abgeben.